

SAP Information Lifecycle Management

Das umfassende Handbuch

DAS INHALTS- VERZEICHNIS

» Hier geht's
direkt
zum Buch

Inhalt

Vorwort der »Väter« von SAP ILM	17
Vorwort des DSAG-Arbeitskreises Datenarchivierung und ILM	19
Vorwort des Finanzvorstands SAP SE zur ersten Auflage	20

1 Einführung in SAP Information Lifecycle Management 21

1.1 Von der Datenarchivierung zu ILM: Wo der Schuh drückte und was Abhilfe schaffte	21
1.2 Aufbewahrung und rechtliche Rahmenbedingungen	28
1.2.1 Organisationsform und Aufbewahrung im Rechnungswesen	29
1.2.2 Organisationsform und Sozialpartnerschaft	31
1.2.3 Aufbewahrung im Personalbereich	31
1.2.4 Aufbewahrung und Datenschutz	34
1.2.5 Aufbewahrung und spezielle Rechtsquellen	36

2 Grundfunktionen von SAP ILM 39

2.1 Archivierungsobjekt und Datenvernichtungsobjekt	40
2.2 Das ILM-Objekt	40
2.3 Das Prüfgebiet – Ihr Grund zur Definition von Aufbewahrungsregeln	46
2.3.1 Auflistung vorhandener Prüfgebiete in Transaktion ILMARA	47
2.3.2 Prüfgebiet anzeigen und ändern	50
2.3.3 Prüfgebiet anlegen	51
2.3.4 Prüfgebiet kopieren oder zusammenführen	52
2.3.5 Ankreuzfeld »Objektzuordnung«	55
2.3.6 ILM-Aktionen im Archivschreibprogramm	58
2.3.7 ILM-Fähigkeit von Archivierungsobjekten	62
2.4 Regelwerkkategorien	63
2.5 Regelwerke – die Schatzkiste mit den Regeln	66
2.5.1 Objektkategorie	66
2.5.2 Regelwerk in Transaktion IRMPOL anlegen	67

2.5.3	Sonderzeichen in Bedingungsfeldern (Transaktion IRM_CUST_CSS)	71
2.5.4	Regeln im Regelwerk anlegen	73
2.5.5	Unterschiede zwischen Aufbewahrungs- und Verweilregeln	82
2.5.6	Schnellere Regelpflege mit Regel- und Objektgruppen	83
2.5.7	Übersicht über Ihre Regelwerke	92
2.5.8	Transport und Änderungsprotokollierung von Regelwerken und Regeln	93
2.5.9	Mandantenübergreifende und -spezifische Objekte im Information Retention Manager	95
2.6	Vom WebDAV und der BC-ILM-Zertifizierung zum ILM Store Browser	95
2.6.1	Strukturierte und unstrukturierte Daten in der ILM-Ablage	97
2.6.2	Definition von ILM-Ablagen	102
2.6.3	Storage and Retention Service für ILM-Ablagen	106
2.6.4	Ablegen von Archivdateien in der ILM-Ablage	108
2.6.5	Umgang mit bereits existierenden Dateien und Originalbelegen	111
2.6.6	Umsetzung von Archivdateien	112
2.6.7	ILM Store Browser	117
2.6.8	Archive Routing und SAP ILM	122
2.7	Datenvernichtungsfunktionen	123
2.7.1	Einführung: Funktionsumfang der Datenvernichtung	124
2.7.2	Vernichtung aus der Datenbank per Archivierungsobjekt	126
2.7.3	Vernichtung aus der Datenbank per Datenvernichtungsobjekt	128
2.7.4	Ergänzende Beispiele: die Vernichtung von Benutzerstammdaten ...	132
2.7.5	Vernichtung aus der zertifizierten ILM-Ablage	136
2.7.6	Vernichtung von Anlagen	146
2.7.7	Transaktion ILM_CHANGE_RET	158
2.7.8	Erweiterungsspot ES_ILM_DESTRUCTION	163
2.7.9	Ergänzende Beispiele: die Vernichtung von Stammdaten	168
3	Systemeinstellungen	177
3.1	Benötigte Business Functions	177
3.2	Benötigte HTTP-Services	179
3.3	ILM-Rollen und -Transaktionen	181

4	Sperren von personenbezogenen Daten vorbereiten	183
<hr/>		
4.1	Wie die DSGVO SAP ILM zur Blütezeit verhalf	183
4.2	Vereinfachtes Sperren und Löschen personenbezogener Daten: Lösungsübersicht	189
4.3	Vorbereitungen für das Sperren von Stammdaten in Transaktion SPRO	195
4.3.1	Business Functions aktivieren	195
4.3.2	Berechtigungsgruppe definieren	196
4.3.3	Führendes Stammdatensystem registrieren	199
4.3.4	Weitere Customizing-Einstellungen	203
4.4	Vorbereitungen für das Sperren von Bewegungsdaten in Transaktion SPRO	207
4.5	Vorbereitungen für das Sperren von Stammdaten in SAP ILM	207
4.5.1	Vorbereitungen in Transaktion ILMARA	208
4.5.2	Vorbereitungen in Transaktion IRMPOL	211
4.6	Vorbereitungen für das Sperren von Bewegungsdaten in SAP ILM	217
4.7	Anwendungsregelvarianten	222
4.7.1	Szenario A: Aufbewahrungsdauer von Stammdaten	224
4.7.2	Szenario B: Verweildauer, abhängig von den Organisationseinheiten	225
4.8	Vorbereitungen für das Archivieren von Stamm- und Bewegungsdaten	229
4.9	Vorbereitungen aus der Sicht des abhängigen und führenden Stammdatensystems	232
5	Sperren von personenbezogenen Daten durchführen	237
<hr/>		
5.1	Sperren von Bewegungsdaten im Geschäftsprozess	237
5.2	Anzeige von gesperrten Bewegungsdaten im Geschäftsprozess	238
5.2.1	SD-Szenario 1: Benutzer mit Prüfberechtigung	239
5.2.2	SD-Szenario 2: Benutzer ohne Prüfberechtigung	240
5.2.3	FI-Szenario 1: Benutzer mit Prüfberechtigung	240
5.2.4	FI-Szenario 2: Benutzer ohne Prüfberechtigung	241

5.3	Sperren von Stammdaten im Geschäftsprozess	242
5.3.1	Szenario 1: Kunde kann nicht gesperrt werden – kein Geschäft; Verweildauer nicht abgelaufen	243
5.3.2	Szenario 2: Kunde kann gesperrt werden – kein Geschäft; Verweildauer abgelaufen	247
5.3.3	Szenario 3: Kunde kann nicht gesperrt werden – nicht abgeschlossenes Geschäft	248
5.3.4	Szenario 4: Kunde kann gesperrt werden – abgeschlossenes Geschäft; Verweildauer abgelaufen	249
5.4	Lokaler EoP-Check (Zwischenprüfung ohne Setzen des Sperrkennzeichens)	254
5.5	Anzeige von gesperrten Stammdaten im Geschäftsprozess	256
5.5.1	Szenario 1: Gesperrten Kunden mit Prüfberechtigungen anzeigen ...	256
5.5.2	Szenario 2: Gesperrten Kunden mit Prüfberechtigungen ändern	257
5.5.3	Szenario 3: Gesperrten Kunden ohne Prüfberechtigungen anzeigen und ändern	257
5.5.4	Szenario 4: FI-Beleg zum gesperrten Kunden einsehen	259
5.5.5	Szenario 5: Debitoreneinzelpostenliste – Benutzer ohne Prüfberechtigungen	260
5.6	Entsperren von Stammdaten im Geschäftsprozess	262
5.7	Mögliche Kombinationen und Reihenfolgen für das Sperren personenbezogener Daten	266
5.7.1	Szenario 1: Einmalkunde, Stammdaten vorhanden, keine Bewegungsdaten	266
5.7.2	Szenario 2: Kunde nur in einem Geschäftsjahr, Stammdaten und Bewegungsdaten liegen vor	267
5.7.3	Szenario 3: Treue Geschäftspartner, Stammdaten liegen vor, Bewegungsdaten liegen in mehreren Geschäftsjahren vor	269
5.8	Ergänzende Beispiele: das Sperren von Benutzerstammdaten	270
5.8.1	Sperren von Benutzerstammdaten	271
5.8.2	Sperren eines Geschäftspartners, der mit einem Benutzerstammdatum verbunden ist	272

6	Zusatzfunktionen im Retention-Management-Szenario	275
6.1	ILM-Benachrichtigungen	275
6.1.1	Die Problematik mit dem Löschen verteilter Daten	276
6.1.2	Relevanz für das vereinfachte Sperren und Löschen von personenbezogenen Daten	277
6.1.3	Funktionen und Konfiguration der ILM-Benachrichtigungen	279
6.2	ILM-Erweiterungen der Archivverwaltung	285
6.3	ILM Work Center	288
6.3.1	Aktivierung und Voraussetzungen	289
6.3.2	ILM Work Center für Archivierung	291
6.4	ILM Store	303
6.4.1	Architekturüberblick	303
6.4.2	Einstellungen im ILM-Store-System für strukturierte Daten	303
6.4.3	Einstellungen im führenden System für strukturierte Daten	309
6.4.4	Einstellungen im ILM-Store-System für unstrukturierte Daten	312
6.4.5	Einstellungen im führenden System für unstrukturierte Daten	315
6.5	Data Controller Rule Framework	318
6.5.1	Betriebswirtschaftliche Abstraktion	318
6.5.2	Funktionen und Konfiguration des Data Controller Rule Frameworks	324
6.5.3	Vorteile der Verwendung des Data Controller Rule Frameworks	342
6.6	Legal Case Management	344
6.6.1	Übersicht und Anzeige vorhandener Rechtsfälle	345
6.6.2	Das Konzept der BOR-Objektypen und ihre Verbindung zu ILM-Objekten	345
6.6.3	Rechtsfall anlegen oder ändern	346
6.6.4	Rechtsfallbedingte Sperren setzen	354
6.6.5	Extraktion von Datenobjekten mit einer rechtsfallbedingten Sperre	356
6.6.6	Rechtsfall abschließen oder löschen	358
6.7	Information Retrieval Framework	359
6.7.1	Konzept des Information Retrieval Frameworks	360
6.7.2	Einrichtung und Personalisierung des Information Retrieval Frameworks	361
6.7.3	Erzeugung eines IRF-Datenmodells	363
6.7.4	IRF-Datenmodell testen	367
6.7.5	Durchführung einer Beauskunftung	369
6.7.6	Vorteile der Verwendung des Information Retrieval Frameworks	371

7	SAP ILM in SAP S/4HANA Cloud Public Edition	373
<hr/>		
7.1	Generelle Unterschiede in SAP S/4HANA Cloud Public Edition	373
7.2	Benötigte Benutzerrollen und Anwendungskataloge	375
7.3	Prüfgebiete	375
7.3.1	Die App »ILM-Prüfgebiet«	376
7.3.2	Die App »Lösung konfigurieren«	378
7.4	ILM-Objekte	381
7.5	Regelwerke	382
7.5.1	Die App »ILM-Regelwerke«	382
7.5.2	Die App »Lösung konfigurieren«	384
7.6	Objektgruppen und Regelgruppen	385
7.6.1	Die App »ILM-Objektgruppen verwalten«	385
7.6.2	Die App »Lösung konfigurieren«	388
7.7	Archivierung	388
7.7.1	Archivierungsjobs einplanen	389
7.7.2	Lösch- und Ablagejob einplanen	396
7.7.3	Archivierungsjobs überwachen	396
7.7.4	Anzeige von archivierten Daten	398
7.8	Stammdatensperrung	401
7.9	ILM-Geschäftsregeln verwalten	406
7.10	Datenvernichtungsfunktionen	407
7.10.1	Für Daten aus der Datenbank über ein Archivierungsobjekt	408
7.10.2	Für Daten aus der Datenbank über ein Datenvernichtungsobjekt	408
7.10.3	Für abgelegte Archivdateien	411
8	Sperren und Vernichten in SAP HCM for SAP S/4HANA	415
<hr/>		
8.1	Einführung	415
8.1.1	Historie	416
8.1.2	Gesetze und Vorgaben	417
8.1.3	Das Implementierungsprojekt	418
8.1.4	Analyse der vorhandenen und vernichtungsrelevanten Daten in SAP HCM for SAP S/4HANA	419

8.1.5	Datenschutzkonforme Behandlung der Daten in SAP HCM for SAP S/4HANA	422
8.1.6	Testmanagement und Performance	423
8.2	Personalnummern nach Austrittsmaßnahme sperren	426
8.3	Zeitraumabhängige Berechtigungssteuerung in SAP HCM for SAP S/4HANA	430
8.3.1	Default-Berechtigungszeiträume	434
8.3.2	Rollenspezifische Berechtigungszeiträume	436
8.3.3	Zeitabhängiger Zugriff auf Abrechnungsergebnisse	438
8.3.4	Zusätzliche zeitraumabhängige Erweiterungsmöglichkeiten	441
8.3.5	Zeitabhängige Zugriffssteuerung im Reporting	442
8.3.6	Zeitraumabhängige Zugriffsbeschränkung auf komplette Personalfälle	444
8.4	Datenvernichtung in SAP HCM for SAP S/4HANA mit SAP ILM	446
8.4.1	Umsetzung der Datenvernichtung in SAP HCM for SAP S/4HANA	447
8.4.2	Löschsystematik	457
8.4.3	Konfiguration der Datenvernichtung	457
8.4.4	Ablauf der Datenvernichtung	472
8.4.5	Beispielszenario mit den Archivierungsobjekten HRTIM_ABS und HRTIM_QUOT	494
8.4.6	Reihenfolge der Datenvernichtung	497
8.4.7	Berechtigungskonzept für die Datenvernichtung	499
8.4.8	Kundenerweiterungen	499
8.4.9	HR-Prozess-Workbench für die Datenvernichtung	504
8.4.10	Blockieren der Vernichtung (Veto)	511
8.5	Komplettlöschung eines Personalfalls in SAP HCM for SAP S/4HANA	514
8.5.1	Klassische Programme RPUDELPN und RPUDELPP	516
8.5.2	Vernichtungsobjekt HRP_A_PERNR	518
8.6	Weitere vernichtungsrelevante Daten in SAP HCM for SAP S/4HANA	526
8.6.1	Infotyp-Protokollierung	526
8.6.2	Verarbeitungsprotokolle (Anwendungs-Log)	528
8.6.3	Abrechnungsdaten, Zeitauswertungsergebnisse und Reisedaten	529
8.6.4	Workitems und IDocs	536
8.7	Überblick über die Funktionen und Transaktionen	538

9	Umsetzung eines SAP-ILM-DSGVO-Projekts	539
9.1	Bestandsaufnahme	540
9.2	Phasen eines SAP-ILM-DSGVO-Projekts	542
9.2.1	Vorbereitung	543
9.2.2	Analysephase	554
9.2.3	Implementierung und Test	559
9.2.4	Erweiterungsmöglichkeiten und BADs in SAP ILM	565
9.2.5	Testen in der Qualitätssicherungsumgebung	571
9.2.6	Go-live und produktive Nutzung	575
9.3	Typische Systemlandschaften im SAP-ILM-DSGVO-Projekt	577
9.3.1	Replikation von personenbezogenen Stammdaten zwischen Systemen	577
9.3.2	Umgang mit verschiedenen Gruppen von personenbezogenen Stammdaten	579
9.3.3	Mehrere führende Systeme mit Kunden und Lieferanten	582
9.3.4	Integration von HCM-Systemen	587
9.3.5	Integration von Nicht-ABAP-Systemen	590
9.4	Typische Anforderungen in einem SAP-ILM-DSGVO-Projekt	591
9.4.1	Geschäftsprozess einer Internetfirma	591
9.4.2	Prozessdaten und Aufbewahrungsfristen	593
9.4.3	Auskunftspflicht	595
9.4.4	Berechtigungen von Mitarbeitern	597
9.4.5	Wie kommen die Daten wieder aus dem System?	598
9.5	Spezialfälle und wie man sie mit SAP ILM umsetzt	605
9.5.1	Löschung auf Anfrage – das Recht auf Vergessen	605
9.5.2	Archivierung ohne Aufbewahrungsregel	608
9.5.3	Sperren transaktionaler Daten	609
10	Systemstilllegung mit SAP ILM Retention Warehouse	611
10.1	Grundlagen und Begriffsklärung	611
10.2	Systemarchitektur	613
10.3	Replikation von Daten aus dem Altsystem ins SLT-System	616
10.3.1	Konfiguration für die Extraktion im SLT-System	617
10.3.2	Replikation der Daten aus dem Altsystem	623

10.4 Archivierung von Daten aus dem Altsystem	627
10.4.1 Konfiguration der Legacy Extraction Workbench	628
10.4.2 Durchführung der Archivierung mithilfe der Legacy Extraction Workbench	631
10.5 Übernahme der Archivdateien ins RW-System	636
10.5.1 Verwaltungsdaten übernehmen	638
10.5.2 Dateien umsetzen	639
10.5.3 Dateien ablegen	640
10.6 Reporting über Daten im RW-System	641
10.6.1 Reporting-Tools	644
10.6.2 Beispiel für die Auswertung mit dem lokalen Reporting	645
10.6.3 Accelerated Reporting und Nutzung von SAP BusinessObjects	654

11 Den Datenlebenszyklus kundeneigener Entwicklungen mit SAP ILM verwalten 657

11.1 Entscheidungskriterien für einen ILM-Anschluss	657
11.2 ILM-Fähigkeit des Archivierungsobjekts	661
11.3 ILM-Fähigkeit des Archivschreibprogramms	664
11.3.1 Voraussetzung: ein standardisiertes klassisches Archivierungsobjekt	664
11.3.2 Die drei ILM-Aktionen korrekt implementieren	664
11.3.3 Erweiterungen beim Aufruf des Funktionsbausteins ARCHIVE_OPEN_FOR_WRITE	668
11.3.4 Erweiterungen beim Aufruf des Funktionsbausteins ARCHIVE_SAVE_OBJECT	669
11.3.5 Erweiterungen beim Aufruf des Funktionsbausteins ARCHIVE_PROTOCOL_COLLECT	670
11.4 Das Datenvernichtungsobjekt – die Alternative zum Archivierungsobjekt	671
11.4.1 Ein Datenvernichtungsobjekt entwickeln	672
11.4.2 Ein Datenvernichtungsprogramm entwickeln	676
11.4.3 Ein Vorlaufprogramm entwickeln	683
11.5 Ein ILM-Objekt anlegen – Transaktion IRM_CUST	684
11.5.1 Vorbereitungen	684
11.5.2 Überblick über die notwendigen und optionalen Schritte	687
11.5.3 Zeitbezüge für Beginnermittlung	689
11.5.4 Zeitversätze für Beginnermittlung	692

11.5.5	Standardbedingungsfelder	693
11.5.6	Optionale Einstellungen	694
11.5.7	Kopfdaten des ILM-Objekts	695
11.5.8	Objektkategorieübergreifende Einstellungen zum ILM-Objekt	698
11.5.9	Objektkategoriespezifische Einstellungen zum ILM-Objekt	709
11.5.10	Qualität des ILM-Objekts prüfen	734
11.5.11	Transaktion ILMSIM – Simulation der Regelauswertung	737

Anhang 739

A Literaturhinweise

739

Die Autorin und das Beiträgereteam

741

Index

745